

DACHGLEICHE: EIN FEST DER BAUARBEITER UND IHRER HÄNDE ARBEIT

Die Feier anlässlich der Dachgleiche ist eine Tradition am Bau, deren Ursprung bereits im 14. Jahrhundert zu finden ist. Obwohl sich im Laufe der Zeit einige Rituale verändert haben oder teilweise völlig verschwunden sind, wird dieser Brauch bis heute gepflogen.

Die Gleichenfeier dient als Dank an alle am Bau Beteiligten – allen voran den BauarbeiterInnen. Mit Gleichenbaum, dem Gleichenspruch, dem Gleichenschmaus, aber vor allem der Tradition, dass der Bauherr den Arbeitern beim Erreichen der Dachgleiche einen "Bonus" in Form eines Gleichengeldes auszahlt, wird diese Feier zu einem wichtigen Event auf jeder Baustelle.

EINE DACHGLEICHENFEIER WIE FRÜHER

Im Herbst 2021 konnte aufgrund der COVID-Kontaktbeschränkungen keine Spatenstichfeier durchgeführt werden. So war die Freude am 12.5.2022 bei allen groß, das Fest der Gleichenfeier wieder in gewohnter Form auf der Baustelle gemeinsam mit Bezirksvorsteher Wilfried Zankl als Ehrengast zelebrieren zu dürfen.

Als besonderes Highlight stand für mutige Gäste ein Personenkorb zur Verfügung, der eine Fahrt am Seil des Baukrans über die Baustelle ermöglichte. Bezirksvorsteher Zankl ließ sich hierfür nicht zweimal bitten und eröffnete mutig das Spektakel in luftigen Höhen. Zuvor bedankte er sich in seiner Ansprache bei allen BauarbeiterInnen sowie am Bau Beteiligten für ihre geleistete unfallfreie Arbeit und hielt nochmals fest, wie sehr er sich freue, dass dieses zukunftsweisende Projekt in "seinem Bezirk" im Entstehen ist.



Ein Baustellenflug im Krankorb war die Gästattraktion bei der Dachgleichenfeier "Lebenscampus Wolfganggasse"

LEBENS CAMPUS WOLFGANGGASSE - EIN WOHNBEBAUUNG FÜR VIELE UND VIELES

Das Kooperationsprojekt „Lebenscampus Wolfganggasse“ der beiden gemeinnützigen Bauträger Neues Leben und WBV-GPA soll Wohnen, Ausbildung und Betreuung an einem Ort ermöglichen. In 4 Wohnhäusern, geplant von den beiden Architekturbüros "GERNER GERNER PLUS." und "M&S Architekten", werden voraussichtlich ab Frühjahr 2023, 323 neue MieterInnen einziehen und ab dann das neue Stadtquartier Wolfganggasse ihr Zuhause nennen. Ein Zuhause für alleinerziehende Eltern, Familien, Singles, SeniorInnen, betreute Wohngemeinschaften und Lehrlinge wird durch die Planung unterschiedlicher Wohnformen realisiert.

In Zusammenarbeit mit dem Verein Österreichische Jungarbeiterbewegung

(ÖJAB) entstehen in der Erdgeschossfläche soziale Bildungseinrichtungen und Werkstätten. Das Angebot wird zusätzlich mit einem Lehrlingswohnheim sowie betreuten Wohneinheiten in Kooperation mit dem Verein neunerhaus ergänzt. Das benachbarte ÖJAB-Haus Neumargareten bietet weiters stationäre und mobile Pflege für ältere Menschen an.

BREITES WOHNPORTFOLIO FÜR VIELE BEDÜRFNISSE

Gebaut werden 323 geförderte Mietwohnungen, davon sind 108 Wohnungen sogenannte SMART-Wohnungen mit Superförderungsoption. Zwischen 39 und 106m² sind die vielzähligen 1- bis 5-Zimmer-Wohnungen groß und verfügen auch alle über eine Loggia oder einen Balkon.

Besonders hervorzuheben sind der Wohnungsmix (Wohnformen für Allein-

erziehende, Heimplätze, Housing First und betreute Wohngemeinschaften, Gästeapartements) sowie die vielen Gemeinschaftsräume. Bemerkenswert: die unterschiedlichen Finanzierungsvarianten, die kostengünstige geförderte Wohnungen ermöglichen. So sind auch Mietwohnungen ohne Finanzierungsbeiträge zu finden. Eine HausbesorgerIn aus der Bewohnerschaft dient als Anlaufstelle und eine Fahrradwerkstatt der ÖJAB steht allen MieterInnen zur Verfügung.

ES GRÜNT SO GRÜN...

Grüne Außenbereiche mit den wohlklingenden Namen „Remisenpromenade“ und „Remisenboulevard“ überzeugen mit begrünten Gartenterrassen, Hochbeeten zum Garteln und großem Kleinkinderspielplatz. Die begrünte Fassade

Informationen und Vormerkung

Nähere Informationen zum Wohnquartier "Lebenscampus Wolfganggasse" sind unter der Webadresse www.wbv-gpa.at (Rubrik "Wohnungsangebot" unter "Neue Projekte") erhältlich, wo zugleich eine allfällige Wohnungsvormerkung getätigt werden kann.

am Eck zum Gürtel korrespondiert zur grünen Fassade am Haus der 48er als Statement für den Klimaschutz.

CHRISTIAN SWOBODA

FREIE WOHNUNGEN:

8605 Kapfenberg, Pestalozzistraße 7, 2 Zimmerwohnung, 55 m²; HWB 58,36

2640 Gloggnitz, Stuppacherstraße 6, 3 Zimmerwohnung, HWB 61,66

2493 Lichtenwörth, Fabriksgasse 1, 2 und 3 Zimmerwohnungen, HWB 75,3

2560 Berndorf, Schubertstraße 17, 2 und 3 Zimmerwohnungen, HWB 66,7

3130 Herzogenburg, Oberwinden, 3 Zimmerwohnungen, HWB 37,8

WOHNBAU-VEREINIGUNG FÜR PRIVATANGESTELLTE

WBV-GPA Wohnungsservice – Gassenlokal

Mo–Do: 9.00 bis 15.00 Uhr
Fr: 9.00 bis 12.00 Uhr
Tel.: 01/533 34 14

1010 Wien, Werdertorgasse 9
Tel.: 01/ 533 34 14
www.wbv-gpa.at
wohnungsservice@wbv-gpa.at



v.l.n.r.: GF Michael Gehbauer (WBV-GPA), Bezirksvorsteher Wilfried Zankl, GF Siegfried Igler (Neues Leben) und GF Reinhard Egger (Gerstl-Bau) beim nachträglichen Spartenstich